



Landkreis Börde

Katastrophenschutzstab

Pressesprecher:	Uwe Baumgart
Anschrift:	Kronesruhe 8 39340 Haldensleben
Telefon:	+49 3904 7240-3812
Telefax:	+49 3904 42322
E-Mail	pressestelle@boerdekreis.de

Mitteilungsnummer: 003

Datum: 19.01.2011

Elbe-Hochwasserwarnstufe 4 / Krisenstab des Landkreises Börde koordiniert

Die Kreisstraße zwischen Loitsche und Heinrichsberg bleibt auch in den nächsten Tagen für den Durchgangsverkehr gesperrt. Das Bürgertelefon Hochwasser (Telefon: 03904 4720-3807) ist weiterhin täglich zwischen 08:00 und 20:00 Uhr erreichbar.

Der Fachberater des Landesbetriebes für Hochwasserschutz Sachsen-Anhalt, Christian Pluder, informierte den Krisenstab des Landkreises Börde im Rahmen der Lagebesprechung am 19. Januar, „dass die Hochwasserwarnstufe 4 für den Landkreis Börde aufrechterhalten werden muss.“ Damit verbleibt die Aufgabe der Koordinierung erforderlicher Hilfen beim Landkreis.

Auch wenn im Augenblick keine akuten Gefahren von den Deichen der Elbe und Ohre ausgehen, halten die Stadt Wolmirstedt und die Gemeinde Elbe-Heide als zuständige Behörden für die Gefahrenabwehr gefüllte Sandsäcke für alle Fälle bereit. Hans-Joachim Reulecke, Leiter des Krisenstabes erklärt: „Durch den Zugriff auf bereits gefüllte Sandsäcke verkürzt sich im Falle von auftretenden Sickerstellen die Zeit, um wirkungsvolle Sandsackverbauten sehr schnell durchführen zu können.“

Da die Deiche zunehmend über einen längeren Zeitraum einer Belastung ausgesetzt sind, werden die Deichkontrollen nicht mehr alle vier, sondern alle 2 Stunden durchgeführt. Darüber hinaus sind die Freiwilligen Feuerwehren, die im Ernstfall als Erste vor Ort wären, in Alarmbereitschaft.

Aller Voraussicht bis Freitag, den 21. Januar, bleibt das Bürgertelefon des Landkreises täglich von 08:00 bis 20:00 Uhr über die Nummer: 03904 7240-3807 erreichbar, die Kreisstraße zwischen Loitsche und Heinrichsberg bleibt auch in den nächsten Tagen für den Durchgangsverkehr gesperrt. Das Betretungsverbot der Deichanlagen, das durch die Polizei kontrolliert wird, hat nach wie vor Bestand.